

50Hertz Transmission GmbH – Heidestraße 2 – 10557 Berlin

Stadt Norderstedt Amt für Stadtentwicklung,  
Umwelt und Verkehr  
Fachbereich Planung  
Frau Hommel  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

Vfg.:

1. *W-1* z. Ktn.  
2. *601. 100* z. Ktn.  
3. z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.

R

Leo

4. Zwischenbescheid erteilt am.  
5. TÖP-Fachdienst-Private  
5. Liste notieren *erl*  
6. zur *FA*-Akte  
i.A.: 

**12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020)  
"Friedrichsgaber Weg/Stettiner Straße" - Gebiet: westlich Friedrichsgaber Weg,  
nördlich Flurstück 67/4, Flur 12, Gemarkung Garstedt, östlich Flurstück 72, Flur  
12, Gemarkung Garstedt, südlich Flurstück 69/2, Flur 12, Gemarkung Garstedt**

Sehr geehrte Frau Hommel,

Ihr Schreiben haben wir dankend erhalten.

Nach Prüfung der Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen (z. B. Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Umspannwerke, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen) befinden oder in nächster Zeit geplant sind.

Zum Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung äußern wir uns als Leitungsbetreiber nicht.

Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH.

Freundliche Grüße

50Hertz Transmission GmbH

  
Kretschmer

  
Froeb

50Hertz Transmission GmbH

TG  
Netzbetrieb

Heidestraße 2  
10557 Berlin

Datum  
15.11.2017

Unser Zeichen  
2017-005914-01-TG

Ansprechpartner/in  
Frau Froeb

Telefon-Durchwahl  
030 / 5150 - 3495

Fax-Durchwahl

E-Mail  
leitungsauskunft@50hertz.com

Ihre Zeichen  
601/ ho

Ihre Nachricht vom  
14.11.2017

Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Christiaan Peeters

Geschäftsführer  
Boris Schucht, Vorsitz  
Dr. Dirk Biermann  
Dr. Frank Golletz  
Marco Nix

Sitz der Gesellschaft  
Berlin

Handelsregister  
Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 84446

Bankverbindung  
BNP Paribas, NL FFM  
BLZ 512 106 00  
Konto-Nr. 9223 7410 19  
IBAN:  
DE75 5121 0600 9223 7410 19  
BIC: BNPADEFF

USt.-Id.-Nr. DE813473551

Anlage 3: zur Vorlage Nr. B 18/0386 des Stuv am 20.09.2018  
Hier: Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

TenneT TSO GmbH, Eisenbahnängsweg 2 a, 31275 Lehrte  
Stadt Norderstedt  
Postfach 19 80  
22809 Norderstedt

Stadtverwaltung  
Norderstedt

20. NOV. 2017

601 R

NAME Michel Schneeberg  
TELEFONNUMMER +49 (0)5132 89-5955  
E-MAIL michel.schneeberg@tennet.eu  
1. z. Ktn. 11.2017  
2. z. Ktn. von 1  
3. z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.  
4. ~~Zwischenbescheid erteilt am.~~  
5. ~~TÖP-Fachdienst, Private~~  
5. Liste notieren  
6. zur FA -Akte  
i.A.: 

Lfd. Nr.: 17-001408

12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020)  
"Friedrichsgaber Weg / Stettiner Straße"

Gebiet: westlich Friedrichsgaber Weg, nördlich Flurstück 67/4, Flur 12, Gemarkung Garstedt, östlich Flurstück 72, Flur 12, Gemarkung Garstedt, südlich Flurstück 69/2, Flur 12, Gemarkung Garstedt

hier: frühzeitige Anhörung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange  
gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Ihr Schreiben vom: 14. November 2017

Ihr Zeichen: 601 / ho

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Planung berührt keine von uns wahrzunehmenden Belange. Es ist keine Planung von uns eingeleitet oder beabsichtigt.

Zur Vermeidung von Verwaltungsaufwand bitten wir Sie, uns an diesem Verfahren nicht weiter zu beteiligen.

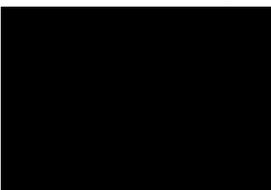
Mit freundlichen Grüßen

TenneT TSO GmbH

i. A. 

Drobek

Transmission Lines Lehrte

i. A. 

Schneeberg

Transmission Lines Lehrte

Schleswig-Holstein Netz AG · Fröbelweg 1 · 24568 Kaltenkirchen

Stadt Norderstedt

Postfach 1980

22809 Norderstedt

21. November 2017

**12. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP 2020) "Friedrichgaber Weg / Stettiner Straße", Gebiet: westlich Friedrichgaber Weg, nördlich Flurstück 67/4, Flur 12, Gemarkung Garstedt, östlich Flurstück 72, Flur 12, Gemarkung Garstedt, südlich Flurstück 69/2, Flur 12, Gemarkung Garstedt**  
**Ihr Schreiben vom 14.11.2017**  
**Ihr Zeichen 601 / ho**

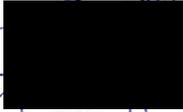
Sehr geehrte Damen und Herren,

unsererseits bestehen keine Bedenken bei der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP 2020) "Friedrichgaber Weg / Stettiner Straße", Gebiet: westlich Friedrichgaber Weg, nördlich Flurstück 67/4, Flur 12, Gemarkung Garstedt, östlich Flurstück 72, Flur 12, Gemarkung Garstedt, südlich Flurstück 69/2, Flur 12, Gemarkung Garstedt.

Freundliche Grüße  
 Schleswig-Holstein Netz AG  
 NC-Kaltenkirchen

i.A. S.Hoppe

Vfg.:

1. 60.1 z. Ktn. R.  
 2. z. Ktn. kw  
 3. 60/1 wo z. Ktn.  
 z. Ktn.  
 z. Ktn.  
 z. Ktn.  
 4. ~~Zwischenbescheid erteilt am.~~  
 5. TÖP-Fachdienst.-Private  
 5. Liste notieren ed  
 6. zur FK -Akte  
 i.A.: 

Schleswig-Holstein Netz AG  
 Netzbetrieb Kaltenkirchen  
 SN-OK  
 Fröbelweg 1  
 24568 Kaltenkirchen  
 www.sh-netz.com  
 Fröbelweg 1  
 24568 Kaltenkirchen  
 www.sh-netz.com

Sabine Hoppe  
 T 0 41 91-99 67-94 37  
 F 0 41 91-99 67-94 97  
 sabine.hoppe@sh-netz.com

Vorsitzender des  
 Aufsichtsrats:  
 Jan-Christian Erps

Vorstand:  
 Matthias Boxberger  
 Andreas Fricke

Sitz: Quickborn  
 Amtsgericht Pinneberg  
 HRB 8122 PI

**Kremer-Cymbala, Reinhard**

**Von:** Hommel, Delia  
**Gesendet:** Dienstag, 21. November 2017 11:09  
**An:** Kremer-Cymbala, Reinhard  
**Betreff:** WG: Leitungsanfrage Stadt Norderstedt  
**Anlagen:** Nutzungsbedingungen\_.pdf

**Vfg.:**

1. 60.1 z. Ktn.
2. 60.1.1.1 z. Ktn.
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

2:  
Kw

**Von:** Timo Streese [mailto:Timo.Streese@globalconnect.dk]

**Gesendet:** Dienstag, 21. November 2017 11:00

**An:** Hommel, Delia

**Betreff:** Leitungsanfrage Stadt Norderstedt

4. Zwischenbescheid erteilt am.
5. TOP-Fachdienst-Private
5. Liste notieren
6. zur F&Akte
- IA:

Sehr geehrte Frau Hommel,

Wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 14.11.2017 und bedanken uns für Ihre Anfrage. Projekt: „12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt“ & „Bebauungsplan Nr. 328 Borderstedt“

Wir teilen Ihnen mit, dass in dem von Ihnen genannten Bereich derzeit keine Anlagen vorhanden sind und derzeit auch keine geplant sind.

Gegen die geplanten Baumaßnahmen bestehen unsererseits keine Bedenken.

**Anbei senden wir Ihnen zu Ihrer Information und für zukünftige Anfragen unsere Nutzungsbedingungen.**

Mit freundlichen Grüßen/Best regards



Timo Streese / Documentation

E-mail: [Leitungsanfragen@globalconnect.de](mailto:Leitungsanfragen@globalconnect.de)

GlobalConnect GmbH / GlobalConnect Netz GmbH

Wendenstraße 377, D-20537, Hamburg, Germany

Tel: +49 (0)40 / 299 976-70

[www.globalconnect.dk](http://www.globalconnect.dk) / Tilmeld dig vores målrettede nyheder

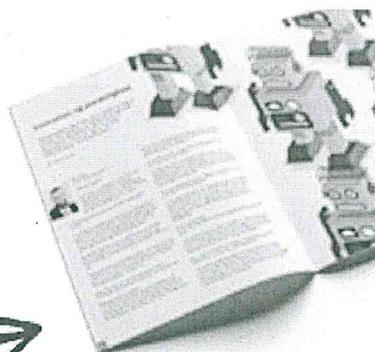
The information transmitted is intended only for the person or entity to which it is addressed and may contain confidential and/or privileged material.

Any review, retransmission, dissemination or other use of, or taking of any action in reliance upon, this information by persons or entities other than the intended recipient is prohibited. If you received this in error, please contact the sender and delete the material from any computer.

**GRATIS MAGASIN**

**INSIGHT**  
OM IT FOR LEDERE

**HENT DET HER**



**Kremer-Cymbala, Reinhard**

**Von:** Hommel, Delia  
**Gesendet:** Montag, 27. November 2017 12:13  
**An:** Kremer-Cymbala, Reinhard  
**Betreff:** WG: Bebauungsplan Nr. 328 und 12. F-Plan-Änderung Stadt Norderstedt - Friedrichsgaber Weg / Stettiner Straße

**Von:** [Christian.Thomann@llur.landsh.de](mailto:Christian.Thomann@llur.landsh.de) [mailto:Christian.Thomann@llur.landsh.de]  
**Gesendet:** Montag, 27. November 2017 12:06  
**An:** Hommel, Delia  
**Betreff:** Bebauungsplan Nr. 328 und 12. F-Plan-Änderung Stadt Norderstedt - Friedrichsgaber Weg / Stettiner Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,  
 sehr geehrte Frau Hommel,

aus forstbehördlicher Sicht bestehen gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 328 und der zugehörigen 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt keine Bedenken, da Wald im Sinne des § 2 Abs. 1 Satz 1 und 2 Landeswaldgesetzes (LWaldG, GVOBl. Schl.-H. Nr.16/2004 S.461 mehrfach geänd. (Art. 2 Ges. v. 27.05.2016, GVOBl. S. 161)) durch die Planungen direkt oder indirekt nicht betroffen wird.

Mit freundlichen Grüßen

**Christian Thomann**



Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt  
 und ländliche Räume Schleswig-Holstein  
 Untere Forstbehörde  
 LLUR 546

Memellandstr. 15  
 24537 Neumünster

Tel.: 04321/5592-201  
 Fax: 04321/5592-290  
 E-Mail: [Christian.Thomann@llur.landsh.de](mailto:Christian.Thomann@llur.landsh.de)

Über dieses E-Mail-Postfach kein Zugang für  
 verschlüsselte Dokumente.



- Vfg.:**
1. 60. 1 z. Ktn.
  2. 60. 120 z. Ktn.
  3. z. Ktn.
  - z. Ktn.
  - z. Ktn.
  4. ~~Zwischenbescheid erteilt am.~~
  5. ~~TÖP Fachdienst.-Private~~
  5. Liste notieren
  6. zur -Akte
  - l.A.:
- R  
Kw



Gemeinde Bönningstedt  
Der Bürgermeister



Gemeinde Bönningstedt, Rathausplatz 1, 25451 Quickborn

Stadt Norderstedt  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

Stadtverwaltung  
Norderstedt

15. DEZ. 2017

601 R.

#### Auskunft erteilt

Stadtverwaltung Quickborn  
Fachbereich Büro des Bürgermeisters  
Koordination Verwaltungsgemeinschaft  
Herr Görres  
Telefon: (04106) 611-212  
Email: Koordination-Verwaltungsgemeinschaft@quickborn.de

#### Datum und Zeichen Ihrer Nachricht

14.11.2017, Ihr Zeichen: 601 / ho

#### Mein Zeichen

Bönningstedt/Bauwesen/Bauleitplanung/ Bebauungsplanung /  
Vorhaben Dritter / Stadt Norderstedt / 12. Änderung F-Plan (FNP  
2020)

Bönningstedt, 06.12.2017

## 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020) "Friedrichsgaber Weg / Stettiner Straße"

Gebiet: westlich Friedrichsgaber Weg, nördlich Flurstück 67/4, Flur 12, Gemarkung  
Garstedt, östlich Flurstück 72, Flur 12, Gemarkung Garstedt, südlich Flurstück 69/2,  
Flur 12, Gemarkung Garstedt

- Frühzeitige Anhörung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange  
gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Bezug: Ihr Schreiben vom 14.11.2017, Ihr Zeichen: 601 / ho

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die Planung werden von der Gemeinde Bönningstedt keine Bedenken erhoben.

Dieses Schreiben wurde Ihnen zusätzlich bereits per Mail übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage

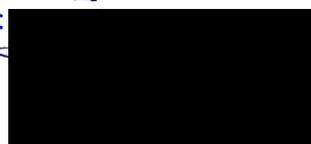


(Görres)

Vfg.:

1. 60.1 z. Ktn.
2. 601. me z. Ktn. Co
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.
4. Zwischenbescheid erteilt am.
5. TÖP-Fachdienst.-Private
5. Liste notieren el
6. zur FA -Akto

l.A.:



Stromnetz Hamburg GmbH  
Postanschrift: 22177 Hamburg Bramfelder Chaussee 130

Stadt Norderstedt  
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
Fachbereich Planung  
Frau Delia Hommel  
Rathausallee 50  
22809 Norderstedt

Stadtverwaltung  
Norderstedt

11. DEZ. 2017

601 R.

Stromnetz Hamburg GmbH

Trassenmanagement /  
Grundstücksbenutzung

Bramfelder Chaussee 130  
22177 Hamburg

DATUM  
07.12.2017

UNSERE ZEICHEN  
JS/TINT TM//Vorgang 118793

ANSPRECHPARTNER/IN  
Jill Sawannia

TELEFON-DURCHWAHL  
(0 40) 492023884

TELEFAX-DURCHWAHL

E-MAIL  
jill.sawannia  
@stromnetz-hamburg.de  
IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

www.stromnetz-hamburg.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Jens Kerstan

Geschäftsführer  
Christian Heine  
Karin Pfäffle  
Thomas Volk

Sitz der Gesellschaft  
Hamburg

Handelsregister  
Amtsgericht Hamburg  
HRB 95244

Bankverbindung  
Landesbank Hessen-Thüringen  
DE17 5005 0000 0090 0852 42  
HELADEFFXXX

Vorgang-Nr.: BPL 118793

12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020)  
"Friedrichsgaber Weg / Stettiner Straße"

Sehr geehrte Frau Hommel,

vielen Dank für die Beteiligung am o. g. Verfahren.

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass seitens der Stromnetz Hamburg GmbH keine Bedenken gegen die Ausführung bestehen.

Freundliche Grüße

Stromnetz Hamburg GmbH

[Redacted]  
Ingo Hecht

[Redacted]  
Jill Sawannia

Vfg.:

- 1. 601.1 z. Ktn.
- 2. 601.170 z. Ktn. Kes
- 3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

- 4. Zwischenbescheid erteilt am.
- 5. TOP-Fachdienst-Private
- 5. Liste notieren ef
- 6. zur FA -Akte
- LA:

[Redacted]

**Kremer-Cymbala, Reinhard**

**Von:** Hommel, Delia  
**Gesendet:** Freitag, 8. Dezember 2017 13:13  
**An:** Kremer-Cymbala, Reinhard  
**Betreff:** WG: B-Plan Norderstedt 328, F-Plan 12. Änderung - Verschickung vom 14.11.2017

**Von:** Winkler, Matthias [<mailto:winkler@hvv.de>]  
**Gesendet:** Dienstag, 5. Dezember 2017 15:31  
**An:** Hommel, Delia  
**Cc:** 'Dahmen, Nils'  
**Betreff:** B-Plan Norderstedt 328, F-Plan 12. Änderung - Verschickung vom 14.11.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich der Ausweisungen der o.g. Planung haben zum jetzigen Planungsstand keine Anmerkungen. Auch zu Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung bestehen unsererseits keine Anmerkungen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Winkler  
 Bereich Schienenverkehr/Planung

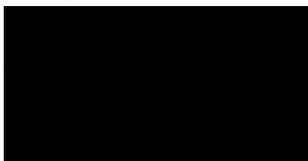
Hamburger Verkehrsverbund GmbH  
 Steindamm 94 | 20099 Hamburg | Germany  
 Telefon: 040/32 57 75 - 452 | Fax: 040/32 57 75 - 820  
 E-Mail: [info@hvv.de](mailto:info@hvv.de) | Website: [www.hvv.de](http://www.hvv.de)

Geschäftsführer: Lutz Aigner (Sprecher) | Dietrich Hartmann  
 Aufsichtsratsvorsitzender: Staatsrat Andreas Rieckhof  
 Amtsgericht Hamburg HRB 10 497 | ID-Nr. DE 179 732 501

**Vfg.:**

1. 60.1 z. Ktn. R
2. 60.1.hro z. Ktn. W
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.
4. ~~Zwischenbescheid erteilt am.~~
5. ~~TÖP-Fachdienst-Private~~
5. Liste notieren *et.*
6. zur FA -Akte

I.A.:



**Kremer-Cymbala, Reinhard**

**Von:** Hommel, Delia  
**Gesendet:** 1. *ca. 12.11.2017* z. Ktn. Montag, 11. Dezember 2017 10:05  
**An:** 2. *601. hroker* z. Ktn. Kremer-Cymbala, Reinhard  
**Betreff:** 3. z. Ktn. WG: Stellungnahme S00557325, Stadt Norderstedt, 12. Änderung des  
 z. Ktn. Flächennutzungsplanes (FNP 2020) "Friedrichsgaber Weg / Stettiner  
 z. Ktn. Straße".

4. ~~Zwischenbescheid erteilt am.~~  
 5. ~~TÖP-Fachdienst-Private~~  
 5. Liste notieren *el*  
 6. zur *FA*-Akte

**Von:** Koordinationsanfrage Vodafone Kabel Deutschland [<mailto:koordinationsanfragen.de@vodafone.com>]

**Gesendet:** Montag, 11. Dezember 2017 08:21

**An:** Hommel, Delia

**Betreff:** Stellungnahme S00557325, Stadt Norderstedt, 12. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP 2020) "Friedrichsgaber Weg / Stettiner Straße".

Vodafone Kabel Deutschland GmbH  
 Amsinckstr. 59 \* 20097 Hamburg

Stadt Norderstedt - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr - Delia Hommel  
 Rathausallee 50  
 22846 Norderstedt

Zeichen: Netzplanung, Stellungnahme Nr.: S00557325

E-Mail: [TDRF-N-Hamburg.de@vodafone.com](mailto:TDRF-N-Hamburg.de@vodafone.com)

Datum: 11.12.2017

Stadt Norderstedt, 12. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP 2020) "Friedrichsgaber Weg / Stettiner Straße".

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 13.11.2017.

Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone Kabel Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Maßnahme keine Einwände geltend macht.

In Ihrem Planbereich befinden sich Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Bei objektkonkreten Bauvorhaben im Plangebiet werden wir dazu eine Stellungnahme mit entsprechender Auskunft über unseren vorhandenen Leitungsbestand abgeben.

Weiterführende Dokumente:

- Wichtiger Hinweis
- Kabelschutzanweisungen
- Zeichenerklärung

Freundliche Grüße  
 Vodafone Kabel Deutschland GmbH

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

---

Informationen zu unseren Produkten und Services fuer Privatkunden finden Sie unter [www.vodafone.de](http://www.vodafone.de), fuer Geschaeftskunden der Immobilienwirtschaft und Mehrfamilienhauseigentuemer unter [www.kabeldeutschland.de/wohnungsunternehmen](http://www.kabeldeutschland.de/wohnungsunternehmen).

Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie unter [www.vodafone.de/pflichtangaben](http://www.vodafone.de/pflichtangaben)



Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein  
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg

Stadt Norderstedt  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

Stadtverwaltung  
Norderstedt

15. DEZ. 2017

601 GR-LA: zur FA -Akte

- Vfg.:
1. 601/1 z. Ktn.
  2. 601/1 z. Ktn.
  3. 601/1 z. Ktn.
  4. Zwischenbescheid erteilt am. Kcs
  5. TÖP-Fachdienst-Private
  6. Liste notieren se

Unser Zeichen  
123

Tel.-Durchwahl 94 53-  
172  
Fax-Durchwahl 94 53-

179  
E-Mail

taugustin@lksh.de

Rendsburg,

13. Dezember 2017

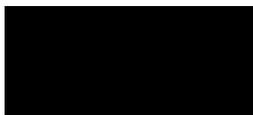
Betrifft: Stadt/ Gemeinde Norderstedt

AZ. 601/160

- B-Plan
- Satzung
- F-Plan 12. Änderung

Aus agrarstruktureller Sicht bestehen zu der o.a. Bauleitplanung keine Bedenken bzw. Änderungswünsche.

Mit freundlichen Grüßen



Thies Augustin

Dienstgebäude  
Grüner Kamp 15-17  
24768 Rendsburg  
Telefon (04331) 94 53-0  
Telefax (04331) 94 53-199  
Internet: www.lksh.de  
E-Mail: lksh@lksh.de  
USt-Id-Nr.: DE 134 858 917

Kontoverbindungen  
Sparkasse Mittelholstein AG  
IBAN:  
DE79 2145 0000 0000 0072 76  
BIC: NOLADE21RDB  
Kieler Volksbank eG  
IBAN:  
DE55 2109 0007 0090 2118 04  
BIC: GENODEF1KIL

IHK zu Lübeck | Fackenburger Allee 2 | 23554 Lübeck

Stadt Norderstedt  
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und  
Verkehr  
Frau Delia Hommel  
Postfach 19 80  
22809 Norderstedt



Manfred Braatz  
Standortpolitik

Ansprechpartner/E-Mail  
braatz@ihk-luebeck.de

Telefon  
0451 6006-182

Telefax  
0451 6006-4182

Datum  
14. Dezember 2017

Ihr Schreiben vom 14.11.2017 // Ihr Zeichen: 601 / ho

12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020) „Friedrichsgaber Weg / Stettiner Straße“

Gebiet: westlich Friedrichsgaber Weg, nördlich Flurstück 67/4, Flur 12, Gemarkung Garstedt, östlich Flurstück 72, Flur 12, Gemarkung Garstedt, südlich Flurstück 69/2, Flur 12, Gemarkung Garstedt

- frühzeitige Anhörung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Frau Hommel,

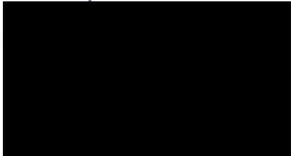
die Planunterlagen haben wir geprüft. Die IHK zu Lübeck als Träger öffentlicher Belange erhebt keine Bedenken bezüglich der Planungen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Manfred Braatz  
Referent

- Vfg.: R.
1. 601.1 z. Ktn.
  2. 601.40 z. Ktn. Kw
  3. z. Ktn.
  - z. Ktn.
  - z. Ktn.
  4. Zwischenbescheid erteilt am.
  5. TOP-Fachdienst. Private
  5. Liste notieren el
  6. zur FA -Akte
- I.A.: 



Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration  
Postfach 71 25 | 24171 Kiel

Der Oberbürgermeister  
der Stadt Norderstedt  
Fachbereich Planung  
Ausschließlich per Mail an  
[Delia.hommel@norderstedt.de](mailto:Delia.hommel@norderstedt.de)

Landesplanung  
Ministerium für Inneres, ländliche Räume und  
Integration  
Abteilung 6, Referat 62  
z. K. an  
[landesplanung@im.landsh.de](mailto:landesplanung@im.landsh.de)

Landrat des Kreises Segeberg  
Fachdienst Kreisplanung  
z. K. an  
[cindy.hannemann@kreis-segeberg.de](mailto:cindy.hannemann@kreis-segeberg.de)

Ihr Zeichen: /  
Ihre Nachricht vom: 14.11.2017  
Mein Zeichen: IV 523  
Meine Nachricht vom: /

Sebastian Kraft  
[Sebastian.Kraft@im.landsh.de](mailto:Sebastian.Kraft@im.landsh.de)  
Telefon: 0431 988-2718  
Telefax: 0431 988 614-2718

20.12.2017

**Norderstedt, 12. Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan Nr. 328  
Frühzeitige Behördenbeteiligung gem. §4 Abs. 1 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB nehme ich zu  
oben genanntem Bauleitverfahren wie folgt Stellung:

1. Die Gebäude, die derzeit auf dem Gelände des geplanten Bebauungsplans errichtet  
werden, sind vermutlich aufgrund des § 246 Abs. 12 BauGB für drei Jahre befristet  
genehmigt worden. Auf dieser Rechtsgrundlage können mobile Unterkünfte zugelas-  
sen werden. Auch der Förderungsbescheid des Ministerium für Inneres und Bundes-  
angelegenheiten vom 19. Dezember 2016 gilt für den „Kauf von Mobilgebäuden“ Die  
zeitlich befristeten Unterkünfte sind grundsätzlich nach Aufgabe der Nutzung / Ablauf  
der Nutzungsgenehmigung zurückzubauen. Die Rückbauverpflichtung entfällt, wenn  
sich die Zulässigkeit der zukünftigen Nutzung aus § 30 BauGB ergibt.

Grundsätzlich begründet der Bestand von mobilen Unterkünften keinen Anspruch auf  
eine Verfestigung der Bebauung und eine Bauleitplanung hat sich an den allgemei-  
nen Regeln und Grundsätzen für eine solche zu orientieren.

2. Die Stadt Norderstedt plant Wohngebäude für die dauerhafte Unterbringung von  
Flüchtlingen oder später auch für Formen betreuten Wohnens im Alter.  
Hierbei handelt es sich um eine klassische Wohnnutzung. Das Bauplanungsrecht un-

terscheidet beim Wohnen nicht nach der Herkunft und/oder dem Alter der (zukünftigen) Bewohnerinnen und Bewohner.

Es wäre daher eine Wohnbaufläche darzustellen/festzusetzen.

3. Aus Gründen der nachhaltigen Entwicklung und der Reduktion der Flächenneuanspruchnahme sind zuerst Flächen des Innenbereichs/Innenentwicklungspotentiale zu überplanen, bevor neue Flächen im Außenbereich ausgewiesen werden (§ 1 Abs. 5 S. 3 BauGB und § 1a Abs. 2 S. 1 BauGB). Es ist daher zu prüfen, ob Innenbereichsflächen/Innenentwicklungspotentiale für die Unterbringung der Wohnbedarfe zur Verfügung stehen. Soweit dies der Fall ist, sind diese vorrangig in Anspruch zu nehmen.

4. Bei der Aufstellung von Bauleitplänen sind nach § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauGB die allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse zu berücksichtigen. Für städtebauliche Planungen sind die Werte der DIN 18005 zugrunde zu legen. Für eine geplante Wohnbebauung sind daher die Orientierungswerte von 55 dB(A) tags und 45 dB(A) nachts anzustreben.

Dabei geht es nicht nur um den Schutz innerhalb der Gebäude, sondern auch um einen hinreichenden Freiflächenschutz (Terrassen, Balkone, Garten etc.).

Aufgrund der auf das Plangebiet einwirkenden Lärmbelastungen durch den Straßenverkehr des Friedrichsgaber Wegs und des angrenzenden Blockheizkraftwerks entstehen nicht unerhebliche Lärmbelastungen.

Zusammenfassend stellt der Schallgutachter fest: *„Für den Betrieb des BHKW ist festzustellen, dass der Immissionsrichtwert für Mischgebiete von 60 dB(A) tags nördlich des BHKW und der Immissionsrichtwert für Mischgebiete von 45 dB(A) im Umfeld des BHKW überschritten werden.“*

*Bezüglich des Straßenverkehrslärms ergeben sich entlang des Friedrichsgaber Wegs Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte für Mischgebiete von 64 dB(A) tags und 54 dB(A) nachts.“ (Seite 10 des Berichts vom 29.03.2016). Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die genannten Richtwerte regelmäßig für Straßenausbauvorhaben zugrunde zu legen sind. Wie durch den Schallgutachter festgestellt überschreiten die Immissionswerte damit die in der DIN 18005 genannten Orientierungswerte für Wohngebiete als auch für Mischgebiete in erheblichem Umfang für weite Teile des geplanten Geltungsbereichs. Sie beschreiben daher allenfalls ergänzend einen Abwägungsrahmen für Wohnbauvorhaben, wenn man die Einhaltung der Orientierungswerte auch in der Alternativenbewertung kaum möglich erscheint.*

Die vorgelegte Planung widerspricht nicht nur dem Vorsorgeprinzip der Bauleitplanung, sondern letztlich auch dem eigenen Leitbild „Lärminderung Norderstedt“.

Das Leitbild „Lärminderung Norderstedt“ hat als Oberziel den Schutz der Gesundheit, hierfür soll der Wert von 65 dB(A) bei Neuplanungen eingehalten werden. Zusätzlich soll der störungsfreie Schlaf in Wohngebieten erreicht werden, indem vor nächtlichen Lärmbelastungen über 45 dB(A) geschützt wird. Weiterhin wird eine störungsfreie Kommunikation im Freien in allen Wohn- und Erholungsgebieten mit einer maximalen Lärmbelastung von 55 dB(A) angestrebt.

Im gesamten Plangebiet liegen die Beurteilungspegel aus Verkehrslärm oberhalb von 55 dB(A) tags. Entlang des Friedrichsgaber Wegs wird zudem auch der Wert von 65 dB(A) tags überschritten. (Bericht des Schallgutachters, Seite 11).

Im Rahmen der Bauleitplanung wurde kein schlüssiges Konzept zur Einhaltung von gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnissen aufgezeigt.

5. Die neu geplanten Flächen für eine Wohnbebauung überspringen den Friedrichsgaber Weg, der derzeit die städtebauliche Grenze zwischen dem besiedelten Stadtgebiet und dem Außenbereich bildet.

Ein Überspringen dieser städtebaulichen Grenze isoliert für den Bau von 4 Einzelhäusern entspräche keiner geordneten städtebaulichen Entwicklung.

6. Bauleitpläne sind den Zielen der Raumordnung anzupassen. Nach der Karte des Regionalplans für den Planungsraum I (alt), Fortschreibung 1998, befindet sich die Planung im Bereich eines regionalen Grünzuges und außerhalb der Achsenabgrenzung.

Diese Ziele der Raumordnung stünden einer planmäßigen Entwicklung an der vorgesehenen Stelle entgegen (§ 1 Abs. 4 BauGB). Ich empfehle daher dringend, sich mit der Landesplanungsbehörde in Verbindung zu setzen.

Bitte informieren Sie mich über den Fortgang des Verfahrens.

Das Referat für Städtebau und Ortsplanung, Städtebaurecht ist ab sofort unter dem zentralen Mail-Postfach [bauleitplanung@im.landsh.de](mailto:bauleitplanung@im.landsh.de) zu erreichen. Bitte aktualisieren Sie insoweit Ihren Verteiler.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Kraft

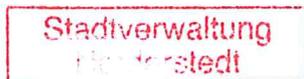


Gemeinde Hasloh  
Der Bürgermeister



Gemeinde Hasloh, FB 0.20, Rathausplatz 1, 25451 Quickborn

Stadt Norderstedt  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt



27. DEZ. 2017



#### Auskunft erteilt

Stadtverwaltung Quickborn  
Fachbereich Büro des Bürgermeisters  
Koordination Verwaltungsgemeinschaft  
Herr Görres  
Telefon: (04106) 611-212  
Email: michael.goerres@quickborn.de

#### Datum und Zeichen Ihrer Nachricht

14.11.2017, Ihr Zeichen: 601 / ho

#### Mein Zeichen

Hasloh/Bauwesen/Bauleitplanung/ Bebauungsplanung /  
Vorhaben Dritter / Stadt Norderstedt / 12. Änderung F-Plan  
(FNP 2020)

Hasloh, 21.12.2017

## 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020)

### "Friedrichsgaber Weg / Stettiner Straße"

Gebiet: westlich Friedrichsgaber Weg, nördlich Flurstück 67/4, Flur 12, Gemarkung Garstedt, östlich Flurstück 72, Flur 12, Gemarkung Garstedt, südlich Flurstück 69/2, Flur 12, Gemarkung Garstedt

- Frühzeitige Anhörung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Bezug: Ihr Schreiben vom 14.11.2017, Ihr Zeichen: 601 / ho

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die Planung werden von der Gemeinde Hasloh keine Bedenken erhoben.

Dieses Schreiben wurde Ihnen zusätzlich bereits per Mail übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage



(Görres)

Vfg.:

1. 60. / z. Ktn.
2. 601. / z. Ktn. kw
3. / z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.
4. Zwischenbescheid erteilt am.
5. TÖP-Fachdienst-Private
5. Liste notieren el
6. zur FA -Akte
- L.A.:



#### Zahlungen nur an die Gemeinde Hasloh

Volksbank Pinneberg-Elmshorn eG  
Sparkasse Südholstein

IBAN: DE27 2219 1405 0055 3433 00  
IBAN: DE47 2305 1030 0510 2878 24

BIC: GENODEF1PIN  
BIC: NOLADE21SHO



**Kreis Segeberg  
Der Landrat**

Kreis Segeberg Postfach 13 22 · 23792 Bad Segeberg

**Stadt Norderstedt**  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Planung  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

Stadtverwaltung  
Norderstedt

29. DEZ. 2017

601	TR	
-----	----	--

1. z. Ktn.  
2. 601.1.120 z. Ktn. Kes  
3. 601.1.120 z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.

Datum: 20.12.2017

Bauleitplanung der Stadt Norderstedt

**12. Änderung Flächennutzungsplan**

**Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB**

4. Zwischenbescheid erteilt am.  
5. TOP-Fachdienst-Private  
5. Liste notieren el  
6. zur FA -Akte  
I.A.: [REDACTED]

Nach Anhörung meiner Fachabteilungen im Hause nehme ich zu der o.a. Planung wie folgt Stellung:

Tiefbau

Tiefbau nicht betroffen!

Untere Bauaufsichtsbehörde

Keine Stellungnahme.

Vorbeugender Brandschutz

Keine Stellungnahme.

Kreisplanung

Keine Stellungnahme.

Untere Denkmalschutzbehörde

Es bestehen keine denkmalrechtlichen Bedenken.

Untere Naturschutzbehörde

Keine Stellungnahme.



Wasser – Boden – Abfall

*SG Abwasser*

Aus Sicht der Abwasserbeseitigung bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken. Hinweis: Sollte die Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers über unterirdische Anlagen erfolgen (Schacht, Rigole etc.), bedarf die Grundwasserbenutzung der Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Entsprechende Anträge sind rechtzeitig vor Baubeginn der unteren Wasserbehörde vorzulegen.

*SG Gewässerschutz*

Keine Bedenken.

*SG Bodenschutz*

In der Umweltprüfung sind die Belange des Bodenschutzes, insbesondere die des vorsorgenden Bodenschutzes, ausreichend zu berücksichtigen. Dabei sollten u.a. die Auswirkungen des Planvorhabens, die Prüfung von Planungsalternativen und die Ermittlung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und Kompensation von Beeinträchtigungen geprüft werden. Hierfür wird die Nutzung des Leitfadens für die kommunale Planungspraxis „Bodenschutz in der Umweltprüfung nach BauGB“ der Länderarbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO) empfohlen. Altlasten sind im Geltungsbereich und angrenzend nicht bekannt.

*SG Grundwasserschutz*

Aus Sicht des Grundwasserschutzes bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken.

*Wasser-Boden-Abfall / GW Geothermie*

Nicht betroffen.

Umweltbezogener Gesundheitsschutz

Keine Stellungnahme.

Sozialplanung

Keine Stellungnahme.

Verkehrsbehörde

Keine Stellungnahme.

Im Auftrage



C. Hannemann

Gewässer- und Landschaftsverband im Kreis Pinneberg · Hauptstraße 23a · 25489 Haseldorf

Stadt Norderstedt  
Amt für Stadtentwicklung  
Umwelt und Verkehr  
Fachbereich Planung  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

Stadtverwaltung  
Norderstedt

12. JAN. 2018

1607 R

Haseldorf, den 09.01.2018

Az.: 0005/06 Pe

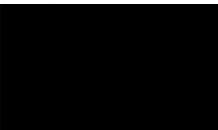
**B-Plan Nr. 328 Norderstedt  
sowie 12. Änderung des FNP der Stadt Norderstedt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herr Vorstandsvorsteher Ahrens hat uns gebeten, wie folgt Stellung zu nehmen:

Gegen die Aufstellung des vorgelegten Bebauungsplanes sowie der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt werden keine Bedenken erhoben.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Andrea Peters